

GUCKLOCH

Unabhängig

Transparent

Ehrlich

Ausgabe 27

06 / 2008 3. Jahrgang

Unabhängige Informationen für alle Kolleginnen und Kollegen der BOSCH REXROTH MECHATRONICS GmbH

DER BOSCH SOZIALDIENST

Das unbekannte Wesen - zumindest bei uns in Schweinfurt. Auch wir gehören zu Bosch, und das in guten und in schlechten Zeiten. Deshalb möchten wir Euch etwas über die Ziele und Leistungen der „BSO Betriebliche, Sozialberatung“, so nennt sich der Sozialdienst von Bosch genau, erzählen.



Die Vermeidung, die Verringerung und die Beseitigung von sozialen Problemen im Betrieb gehört ebenso zu den Aufgaben des **BSO**, wie das Unterstützen von Mitarbeitern und Führungskräften bei allen Fragen, die mit der Arbeits- oder Lebenssituation zusammenhängen. Die Förderung der Teamfähigkeit, und die Bewältigung von aktuellen Schwierigkeiten, sind ebenso ein Thema des **BSO**. Weitere Schwerpunkte sind: Familie, Kinder und Partnerschaft. Nicht vergessen werden Kolleginnen und KollegInnen die Probleme mit Alkohol, Medikamenten, Drogen und Glückspiel befürchten und fachkundige Hilfe und Verständnis suchen. Kurz gesagt: Suchtprävention. Beratungen können persönlich wie auch telefonisch stattfinden. Die betriebliche Sozialberatung bietet, eine lösungsorientierte Beratung bei Über- oder Unterforderung, Leistungsveränderung und betrieblicher Umorganisation sowie Arbeitszeitfragen und Belastungen am Arbeitsplatz. Selbstverständlich unterliegen die Kolleginnen und Kollegen des **BSO** der gesetzlichen Schweigepflicht. Weiterführende Informationen findet Ihr auf den Seiten des **BSO** im Bosch Intranet. Bei uns im Haus deckt unsere Betriebsärztin, Frau Dr. Jutta Witt, diesen Bereich ab. Wir werden uns über die Möglichkeiten informieren und Euch zeitnah berichten.

H.S.

Es war Samstag...

... es war der 24. Mai, es war im Cafe Götz in Schweinfurt, als die Gewinner unseres diesjährigen Gewinnspiels von unserer Glücksfee Anja gezogen wurden. Wir beglückwünschen den Kollegen **Klaus Rottmann (MFO 5)** zum Gewinn des 1. Preises, einem Kurztrip in das romantische Turmhotel auf dem 562m hohen Potzberg im "Kuseler Musikantenland". Über den 2. Preis, einem verlängerten Wochenende in einer Ferienanlage im Thüringer Wald, kann sich die Kollegin **Karina Dix** aus der Abteilung (**ELT 1**) freuen. Die beiden Buchpreise erhielten die Kollegen **Marco Derleth (PER-Sw 5)** und **Rudi Kalus (TEF 61)**.



Die Kollegen Roland Zoll und Ralf Janssen vom **TEAM-UTE** bei der Ziehung durch unsere Glücksfee Anja

Das **TEAM UTE** wünscht den Gewinnern und ihren Begleiterinnen bzw. Begleitern angenehme, sonnige und erholsame Tage und allen Kolleginnen und Kollegen, die dieses Jahr leider nicht zu den Gewinnern zählen konnten, viel Glück für das nächste Jahr. Unser Kollege Roland Zoll hat die **Costa Classica** schon mal für Euch getestet. ;)

Lerne die Regeln, damit Du sie brechen kannst !

Dalai Lama

DIE TOP ARBEITGEBER DEUTSCHLAND 2008

Ja, dazu gehört auch die Bosch Rexroth AG. Sie konnte bei einer Befragung es CRF (www.crf.com) punkten und erzielte in folgenden Kriterien sehr gute Platzierungen als Top Arbeitgeber 2008.

Bewertung

Entwicklungsmöglichkeiten	● ● ● ● ●
Jobsicherheit	● ● ● ● ●
Unternehmenskultur	● ● ● ● ●
Marktführer	● ● ● ● ●
Vergütung	● ● ● ● ●
Work-Life-Balance	● ● ● ● ●

Im Einzelnen erreichte die Bosch Rexroth AG in der Kategorie „Vergütung“ den 2. Platz hinter der Carl Zeiss AG, sowie in der Kategorie „Entwicklungsmöglichkeiten“ ebenfalls den 2. Platz hinter DELL Deutschland. In der Kategorie „Jobsicherheit“ belegte unser Arbeitgeber immerhin noch den vierten Platz. Im Top 20 Gesamtranking schaffte es die Bosch Rexroth AG auf Platz 4, hinter der City-Bank, der Deutschen BP und der Carl Zeiss AG.

Das gesamte Ergebnis ist in einem interessanten Buch nachzulesen. Es trägt den Titel „TOP-Arbeitgeber Deutschland“ und ist erschienen im W. Bertelsmann Verlag. Ein Exemplar hält das **TEAM-UTE** zum Ausleihen für Euch bereit.

Zum Abschluss zwei interessante Textzitate aus dem Buch:

„Ob Führungs- oder Fachlaufbahn — individuell und nachhaltig gefördert werden beide Karrieren. Die Ziele sind ehrgeizig ausgestaltet, sollen Leistungsbereitschaft wecken, aber nicht überfordern.“

„Gearbeitet wird zweifellos viel, doch flexible Arbeitszeitmodelle, Vertrauensarbeitszeit und Zeitkonten sorgen zusammen mit Schulungen und Präventionsmaßnahmen gegen Stress und gesundheitliche Probleme für eine ausgewogene Work-Life-Balance. Betreuungsprogramme und Sonderurlaub gewährleisten, dass auch Kinder und Karriere in Einklang zu bringen sind.“

*Ja, wir sprechen von unserer Firma...
... von BOSCH - REXROTH !*

Weiter gibt es positiv zu erwähnen, dass die Robert Bosch GmbH den Preis als „familienfreundlicher Betrieb“ erhielt. Jede vierte Mitarbeiterin arbeitet in Teilzeit, das sind 5,5% der Beschäftigten. Rund 100 verschiedene Varianten von Teilzeitmodellen wurden den Kolleginnen ermöglicht, hieß in der Laudatio. H.S.

Die Vergessenen ?

Menschen mit einer kaufmännischen Ausbildung, z. B. zum/r Industriekaufmann/frau oder Techniker und Industriemeister gehören nicht als Werker in die Fertigung. Dass dieses Wissen nicht genutzt wird und somit totes Kapital darstellt, gehört mit Sicherheit nicht zur Firmenphilosophie von Bosch - dass wissen wir jetzt ! **Also bewerben und die Chancen nutzen !**

women@bosch

Oder doch eher *women in action* ? Von der Power mit dem Kolleginnen an die „Sache“ herangehen, konnte ich mich, als Gast der zweiten Auftaktveranstaltung am Donnerstag den 17/04/08 im Werk Schweinfurt, selbst überzeugen. Ihr Engagement und Unterstützung sagten auch, die ebenfalls anwesenden Herren Hansjürgen Overstolz (*Geschäftsführung*) und der Schirmherr von women@bosch, Herr Michael Prechtl (*Personalabteilung*) gerne zu.

Wir vom **TEAM-UTE** finden es eine tolle und ausbaufähige Idee und hoffen, dass sich viele Kolleginnen, auch aus der Fertigung, aktiv am Netzwerk beteiligen. Die letzte **Auftaktveranstaltung** findet am **12/06/08 von 10.00 bis 12.00 Uhr** im Werk Nord statt. Die Fahrt ins Werk Nord und die Teilnahme an der Veranstaltung zählt zur Arbeitszeit und wird somit vergütet. Auch der „Transport“ dürfte, technisch gesehen, kein Problem darstellen. Die Kolleginnen Sabine Osmanovic, Stephanie Barth und Sabine Krahwinkler stehen Euch gerne mit Rat und Tat zur Seite. H.S.

Wir halten ein Stofftier bereit !

Oder zieht Ihr doch lieber ein Betriebsratsmitglied bei einem Rückkehrgespräch oder sonstigen Gesprächen mit Euren Vorgesetzten oder der Personalabteilung vor ? Leider hat es sich in der letzten Zeit eingebürgert, dass sich bestimmte Betriebsratskollegen zu jedem Gespräch selbst einladen. Wir möchten Euch nochmals darauf hinweisen, dass Ihr den Betriebsrat **Eurer** Wahl und **Eures** Vertrauens hinzuziehen könnt.

Das ist Eurer Recht — darauf könnt Ihr bestehen !

Ehrlich oder nur laut ?

Auch wir wissen, dass man Menschen weniger durch das geschriebene Wort als vielmehr durch das Gesprochene zu gewinnen vermag. Auch wir wissen, dass jede Organisation unserer Geschichte nicht den großen Schreibern sondern den lauten Schreibern ihr Wachsen verdankt. Auch bei uns im Betrieb versuchen Zeitgenossen mit großen Worten und falschen Versprechen die Kolleginnen und Kollegen für sich zu gewinnen. Wir bitten Euch, genau hinzuhören und Euch auch nicht von Drohungen einschüchtern zu lassen. H.S.



Russland

Das wahre Gesicht einer Weltmacht

von Thomas Roth

Piper Verlag
ISBN 3.492.051.030

Wer sich in den Urwald nicht hineinzugehen traut,
wird auch keinen Tiger fangen.

Japanisches Sprichwort

Herausgeber

Das **TEAM-UTE**
c/o Harald Schmitt
Postfach 1455
97404 Schweinfurt

www.ute-online.eu

